

Familientreffen/Fachtagung der WBS Regionalgruppe Sachsen-Anhalt und Sachsen am 10. und 11. Mai 2019 in Görlitz

Programm (Stand 28.01.19) „Mein Freund muss eine Heizung sein!“ – Freundschaft, Einsamkeit und soziale Verletzlichkeit

Freitag, 10. Mai 2019

Ab 17:00	Wiedersehen, Kennenlernen, Vernetzen Tagungsauftritt in entspannter Atmosphäre im Studierendenclub „Maus“ mit Grillen, Bar, Tischtennis, Billard und vielen andern Spielen, Karaoke und stillen Rückzugsmöglichkeiten
-------------	--

Samstag, 11. Mai 2019

Zeit	Eltern & Interessierte	Kinder, Jugendliche, Geschwister & Erwachsene mit WBS			
08:00 - 09:00	Ankunft und Anmeldung an der Info -Theke, Ausgabe der Tagungsunterlagen Aufteilung der Kinder	<i>Treffpunkt für die Workshops in der Aula</i>			
09:00 - 09:30	Offizieller Veranstaltungsbeginn: Begrüßung und organisatorische Informationen	Veranstaltung 2 Workshop: Liebe und Partnerschaft <i>Leitung: Heiner und Luise Seibt (Schulsozialarbeiter und Inklusionsassistentin) ab 16 J.</i>	Veranstaltung 3 Workshop: Ideensammlung und Gestaltung einer App für Kinder mit WBS <i>Leitung: Thomas Dubiel (Diplom Wirtschaftsinform. Vater von Kind mit WBS) ab 4 J.</i>	Veranstaltung 4 Freizeit: Spiel und Spaß Spiel und Sportangebote auf dem Campus; bei Regen in der Hochschule <i>Leitung: Luisa Groba u.a. (Studierende Heilpädagogik/Inclusion Studies) ab 0 J.</i>	Veranstaltung 5 Kleinkindbetreuung
09:30 - 11:00	Veranstaltung 1 Vortrag: Freundschaft und Einsamkeit – Zum besseren Verständnis des Sozialverhaltens unter Bedingungen des WBS Dozent: Prof. Dr. Ingolf Proszky, Heilpädagogik/Inclusion Studies, Hochschule Zittau/Görlitz				
11:00 - 11:30	Pause				
11:30 - 13:00	Veranstaltung 6 Vortrag: WBS – Soziale Verletzlichkeit und soziale Kompetenzen Dozentin: Dr. Marisa Fisher, Assistant Professor Dept. of Counseling, Educational Psychology, & Special Education, Michigan State University/USA (englischsprachig mit deutscher Simultanübersetzung)	Fortsetzung Veranstaltung 2	Veranstaltung 7 Workshop: Reale und virtuelle Freunde - Unterschiede im Umgang mit echten Freunden und Freunden die man nie gesehen hat.“ <i>Leitung: Thomas Dubiel und Polizei (angefragt) ab 10 J.</i>	Fortsetzung Veranstaltung 4	Veranstaltung 8 Freizeit: Gemeinsam Musik erleben mit André Klinkenstein (Institut für Musiktherapie Berlin) Musiktherapeut <i>ab 8 J.</i>
13:00 - 14:00	Mittagessen in der Mensa	<i>ab 13:45 Uhr Empfang der Teilnehmenden für Veranstaltungen 11-13 in der Aula (Kleinkindbetreuung ab 0 J. in der Hochschule bei Bedarf)</i>			

14:00 - 15:30	<p>Veranstaltung 9</p> <p>Workshop: Was tun, wenn unser Kind seine Freunde verliert und keine Neuen findet! Austausch über Erfahrungen und Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten.</p> <p>Leitung: Anette Fünfstück (Systemische und heilpädagogische Beratung, Elterntraining, dreiRat Vierkirchen)</p>	<p>Veranstaltung 10</p> <p>Workshop: Systemische Musiktherapie – Impulse zur besseren Bewältigung von Alltagskonflikten an einem konkreten Fallbeispiel der Gruppe</p> <p>Leitung: André Klinkenstein (Systemischer Therapeut, Institut für Musiktherapie Berlin)</p>	<p>Veranstaltung 11</p> <p>Workshop: YouTube, WhatsApp und andere Dienste im Internet - Was Eltern über die Nutzung von Internetservices ihrer Kinder wissen sollten!</p> <p>mit Clemens Simon (Polizeikommissar Görlitz) und Thomas Dubiel (Wirtschaftsinformatiker und Vater von Kind mit WBS)</p>	<p>Veranstaltung 12</p> <p>Workshop: WBS-spezifisches Training im Umgang mit Fremden (Stranger safety training)</p> <p>Leitung: Dr. Marisa Fisher, Assistant Professor, Dept. of Counseling, Educational Psychology, & Special Education, Michigan State University/USA (englischsprachig mit deutscher Simultanübersetzung)</p>	<p>Erzählcafé</p> <p>Leitung: Prof. Dr. Petra Fuchs, Heilpädagogik/Inclusion Studies, Hochschule Zittau/Görlitz</p>		<p>Veranstaltung 13</p> <p>Freizeit: Kinder-Kultur-Programm mit Camaleón Kinder-Kultur-Café Görlitz <i>ab 6 J.</i></p>	<p>Veranstaltung 14</p> <p>Freizeit: Besuch des Görlitzer Tierparks mit Nancy Pätzold, Jasmin Eisold und Caroline Möbius, (Studentinnen der Heilpädagogik/Inclusion Studies) <i>ab 3 J.</i></p> <p>Ausflug (inkl. Picknick) <i>Bei schlechtem Wetter:</i> <i>Naturkundemuseum</i></p>	<p>Veranstaltung 15</p> <p>Freizeit: Buchherstellung mit Sebastian Hänel, Kunstpädagoge, Buchkinder Görlitz <i>ab 6 J.</i></p>
15:30 - 16:15	Kaffeepause mit Kuchenbuffet								
16:15 - 17:45	<p>Veranstaltung 16</p> <p>Workshop: Systemische Aufstellung in der Familie – Impulse zur besseren Bewältigung von Alltagskonflikten an einem konkreten Fallbeispiel der Gruppe</p> <p>Leitung: Anette Fünfstück (Systemische und heilpädagogische Beratung, Elterntraining, dreiRat Vierkirchen)</p>	<p>Veranstaltung 17</p> <p>Workshop: „Und schon sieht die Welt anders aus für uns.“ – Was ich von meinem Kind gelernt habe. Austausch über Ergebnisse einer Studie über Eltern mit einem Kind mit WBS.</p> <p>Leitung: Claudia Hölzel, Studentin Heilpädagogik/Inclusion Studies</p>	<p>Veranstaltung 18</p> <p>Workshop: Liebe und Partnerschaft – was Eltern zu gelingenden privaten Beziehungen ihrer Kinder beitragen können!</p> <p>Leitung: Heiner und Luise Seibt (Schulsozialarbeiter und Inklusionsassistentin)</p>	<p>Veranstaltung 19</p> <p>Gesprächskreis (nur für Väter): „Ich glaube der war auch der Erste, dem ich das gesagt habe.“ Freundschaft und andere wichtige Erfahrungen. Austausch über Ergebnisse einer Studie über Väter mit einem Kind mit WBS.</p> <p>Leitung: Isabelle Warschau Studentin Heilpädagogik/Inclusion Studies</p>	<p>Veranstaltung 20</p> <p>Workshop: „Ticks, Zwänge, Ängste u.a. – Symptome des WBS oder schon Ausdruck einer seelischen Erkrankung? Heilpädagogische Fachimpulse und Austauschmöglichkeiten für Familien und Interessierte“</p> <p>Leitung: Sonja Jähmig Studentin Heilpädagogik/Inclusion Studies</p>	<p>Erzählcafé</p> <p>Leitung: Prof. Dr. Petra Fuchs, Heilpädagogik/Inclusion Studies, Hochschule Zittau/Görlitz</p>	<p>Fortsetzung Veranstaltung 13</p>	<p>Fortsetzung Veranstaltung 14</p>	<p>Fortsetzung Veranstaltung 15</p>
17:45 - 18:00	Abschluss								
Ab 18:30	Polnisches Buffet und Disko im Studierendenclub „Maus“ mit stillen Rückzugsmöglichkeiten								